



Sächsisches Landesbibliothek 17. MRZ 1986

Kubl 1733, Mu 123

KARL-MARX-UNIVERSITÄT

XVII. Bezirksdelegiertenkonferenz der FDJ tagte am 7. März in der Kongreßhalle

Bewegendes Bekenntnis zur bewährten Politik der Partei der Arbeiterklasse

Brief der Delegierten und Gäste an Erich Honecker Annemarie Pester erneut als 1. Sekretär gewählt

(UJZ/UZ) Als Höhepunkt und Abschluss der Verhandlungen in unserem Bezirk fand am vergangenen Sonntagabend, dem 4. März, die XVII. Bezirksdelegiertenkonferenz der FDJ statt...

Einmütig unterstützten die Delegierten die neuen Abrüstungsinitiativen der UdSSR. Im Namen der 175 000 FDJ-Mitglieder...

Zu Konferenzbeginn begrüßten die Delegierten überaus herzlich die Delegation der SED...

Drei neue GST-Sektionen Computersport gebildet

XI. GST-Kreisdelegiertenkonferenz beschloß die weiteren Aufgaben in der „GST-Verpflichtung XI. Parteitag der SED“

(UZ) Vor 107 Delegierten aus allen Grundorganisationen und 14 Gästen...

Aufbauend auf den Erfolgen der 54 Wehrsportsektionen wurden in der Entscheidung der XI. Kreisdelegiertenkonferenz die Grundrichtungen der wehrpolitischen und wehrsportlichen Arbeit...

Gemeinsam mit anderen Partnern der sozialistischen Wehrziehung wird die Kreisorganisation 100 Foren, Rundschichtgespräche und aktuell-politische Gespräche zur Propagierung der sozialistischen Friedens- und Verteidigungspolitik...

Neben 12 Sektionen in den traditionellen Wehrsportarten wurden drei neue Sektionen Computersport in den Grundorganisationen...

Das wiedergewählte Vorsitzende des GST-Kreisvorstandes, Dr. Gerhard Zeinick, verlas den Rechenschaftsbericht über die geleistete Arbeit...

Mit den Parteiwahlen weiterer Zuwachs an Kampfkraft

Kommunisten an der Spitze ihrer Kollektive im Ringen um hohen Leistungszuwachs

Bisheriger Verlauf der Berichtswahlversammlungen zeigt: überall stellen sich die Genossen den neuen Anforderungen bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED / Wahlen in den Abteilungsparteiorganisationen begonnen

(UZ) Über den konkreten Beitrag jedes Kollektivs und jedes einzelnen Genossen zur weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED...



Sachlich, offen, optimistisch und auch kritisch gingen die Kommunisten in der Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie an die Dorlegung der vor ihnen stehenden Aufgaben in Erziehung und Ausbildung, Forschung und medizinischer Betreuung...

Die Kommunisten stellten sich dabei den neuen Anforderungen, die Erich Honecker in seiner Rede vor den 1. Sekretären der SED-Kreisleitungen begründet hatte.

Gemeinsam mit Mitgliedern des Sekretariats der SED-Kreisleitung - so Prof. Dr. Michael Düsterwald, Sekretär der SED-KL, in der APO Herz- und Neurochirurgie, GO Medizin, Dieter Urbanski, Sekretär der SED-KL, in der Parteigruppe Politische Ökonomie Sozialismus, GO Wirtschaftswissenschaften, und Dr. Gert Friedrich in der Parteigruppe Deutsche Literaturgeschichte II, GO Germanistik und Literaturwissenschaft...

Wer den Frieden will, der muß für den Frieden etwas tun! - so begann der Rechenschaftsbericht der APO Herz- und Neurochirurgie...

Ein Audio-visuelles Zentrum für die wissenschaftliche und technisch-organisatorische Arbeit mit audio-visuellen Lehr- und Lernmitteln wurde am 2. März an der Karl-Marx-Universität gegründet.

Zu den Aufgaben des Zentrums gehören die Bestellung, Archivierung und Ausleihe von audio-visuellen Lehrmitteln sowie das Betreiben und die Instandhaltung der fernseh-, ton- und anderen av-technischen Einrichtungen im Neubaukomplex der Universität.

Weiterhin ist das Zentrum für die Ausbildung der Lehrstudenten im Fach „Arbeit mit audio-visuellen technischen Geräten“ und die Weiterbildung von Wissenschaftlern auf diesem Gebiet verantwortlich.

Zum Leiter des Zentrums wurde Prof. Dr. sc. paed. Walter Jahn berufen.

und der Arbeit in den Massenorganisationen hervorgehoben. Der Direktor der Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie, Prof. Dr. sc. med. Karl-Friedrich Lindensau, Kandidat der SED-KL KMU, verwies in seinem Diskussionsbeitrag darauf, daß sich die interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Behandlung herzkranker Patienten in einer neuen Qualität entwickelt hat.

Auf die Einheit von Leistungszuwachs auf fachlichem Gebiet und damit verbundener Aneignung klarerer weltanschaulich-politischer Positionen zu den Grundfragen unserer

Entwicklungsschwerpunkte der Alma mater erläutert

1. Prorektor beriet mit Abgeordnetengruppe der KMU Denkanstöße für effektivere Ausbildung gegeben

(PD) Der 1. Prorektor der KMU, Professor Dr. sc. Horst Stein, führte am 5. März eine Beratung mit den Mitgliedern der Volksvertretungen durch...

Der 1. Prorektor sagte einleitend, daß 1986 auf allen Gebieten gute Ergebnisse erreicht wurden. Er verwies auf die beträchtlichen Leistungen der KMU wie z. B. im Bereich Medizin, wo im Jahr rund eine Million Patienten ambulant und etwa 26 000 Patienten stationär betreut wurden.

Ein wichtiges Problem, das die KMU derzeit beschäftigt, ist die Fertigstellung der Entwicklungskonzeption der Universität bis zum Jahr 2000.

Zustimmung zu sowjetischen Friedensvorschlägen

Die Mitarbeiter der Zentralen Apotheke geben der Erklärung des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Michail Gorbatschow, über die Beseitigung der Mittelstreckenraketen in Europa innerhalb von fünf Jahren ihre volle Zustimmung.

Wir möchten unsere große Freude über diesen erneuten Vorschlag auf dem Wege zur vollständigen Beseitigung der nuklearen Rüstungen ausdrücken und der Führung der UdSSR Dank sagen.

Das Kollektiv der Zentralen Apotheke des Bereiches Medizin, in dem alle Mitglieder der DSF sind, kann nur im Frieden mit einer guten Arzneimittelversorgung, -herstellung und -kontrolle seinen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben des Bereiches Medizin leisten.

Neuer Arbeitskreis an der Sektion Rechtswissenschaft

(UZ-Korr.) Entsprechend einer Festlegung der SED-GO-Leitung und des Sektionsdirektors konstituierte sich am 2. März an der Sektion Rechtswissenschaft unter Leitung von Prof. Dr. Günter Tautz der Arbeitskreis „Recht und Friedenssicherung“.

Anliegen des Arbeitskreises ist es, insbesondere die laufenden Forschungsvorhaben zu verfassungs- und grundrechtlichen Aspekten der Friedenssicherung, zur staats- und rechtsrechtlichen Entwicklung des Friedensgedankens im Recht und rechts-theoretischen Problemen der Friedenssicherung als Bestandteil des sozialistischen Rechts...

Im Zusammenhang damit wird die Auseinandersetzung mit bürgerlichen Positionen auf dem Gebiet des Verfassungsverständnisses, der Grund- und Menschenrechte, des subjektiven Rechts und globale Probleme vertritt. Der Arbeitskreis ist sowohl Diskussionsforum für herangereifte inhaltliche Probleme als auch Initiator des spezifischen Beitrages der Sektion Rechtswissenschaft der KMU zur Sicherung des Friedens als wichtigste Frage unserer Zeit.

Projektgruppe Sektionsgeschichte lud Aktivisten ein

(UZ-Korr.) Eine Arbeitstagung der Projektgruppe Geschichte der Sektion Marxismus-Leninismus fand Ende Februar statt. Eingeladen hatten der Sektionsdirektor der Sektion ML, Prof. Dr. Gerhard Wolter, und der Leiter der Projektgruppe, Doz. Dr. Peter Kranepuhl.

An der Tagung, die sich mit der Einführung des gesellschaftswissenschaftlichen Grundstudiums bis 1985 beschäftigte, nahmen vierzehn der Aktivisten der ersten Jahre teil.

Alle Anwesenden stimmten dem Vorhaben zu, die Geschichte der Sektion darzustellen und wollen dieses Projekt mit Rat und Tat und der Darstellung ihrer Erinnerungen tatkräftig unterstützen.

Auch aus dieser Sicht wurde deutlich, wie wichtig es ist, den Anfängen nachzuspüren, stellt doch die Einführung des Studiums der Theorie und Praxis der Arbeiterbewegung im Grundstudium eine wichtige Seite der sozialistischen Umgestaltung der Universität dar.

Heute:

3 UZ berichtet vom Verlauf der Parteiwahlen

4 35 Jahre marxistisch-leninistisches Grundlagenstudium

5 Symposium zu Methoden der Arbeitsmedizin

6 Zu Gast im Hörsaal 19: Maria Mallé